

**Gegenstand: Lärmschutzmaßnahmen an der B 9;
Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 14.04.2010
Vorlage: 0230/2010**

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Der Vorsitzende informiert, dass die Bürgerinitiative eine schriftliche Ausarbeitung vorgelegt habe. Jede Partei erhält eine Kopie dieser Ausarbeitung. Diese ist dem Protokoll beigelegt. Der Vertreter der Bürgerinitiative, Herr Zissner, erläutert das Schreiben. Er erklärt, dass eine zusätzliche Gabionenreihe und eine Abrisskante mit einer 45-Grad-Neigung zur Straße hin notwendig sei. Der anschließende Erdwall müsste mit Gabionen und einer Abrisskante auf die gleiche Höhe gebracht werden.

Ausschussmitglied Zehfuß schlägt vor, die Erhöhung des Erdwalls in den Prüfungsauftrag mit einzubeziehen.

Der Vorsitzende bekundet seine Absicht, diese Fragen zum Gegenstand des jährlichen Gesprächs mit den Vertretern des Landesbetriebs Mobilität und des Verkehrsministeriums zu machen. Außerdem könnte eine erneute Resolution des Stadtrats erarbeitet werden, in der darauf hingewiesen wird, dass einige Punkte der alten Resolution abgearbeitet seien, zentrale Punkte aber noch offen stünden. Ein Entwurf könnte, nach Vorberatung im Ältestenrat, dem Stadtrat in seiner nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Gabionenerhöhung mit Abrisskante sowie eine Erhöhung des anschließenden Erdwalls zur Verringerung der Lärmimmission ausreichend und realisierbar sei. Für die nächste Sitzung des Stadtrats wird der Entwurf einer erneuten Resolution an die Landesregierung vorbereitet.

4. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Speyer am 28.04.2010



4. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses 28.04.2010 **Werner Schineller**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Serendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!